

Festlichkeiten in Jimbolia

ZUM 100. GEBURTSTAG DES HEIMATMALERS STEFAN JÄGER VERANSTALTET DER TEMESCHER KREISRAT DER DEUTSCHEN WERKTÄTIGEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURHAUS JIMBOLIA AM SAMSTAG, DEM 28. MAI, GROSSANGELEGTE FEIERLICHKEITEN. Um 10 Uhr wird im Lyzeum an der Doja-Strasse eine Retrospektivausstellung von Originalwerken sowie Fotoreproduktionen über Leben und Wirken Stefan Jägers eröffnet. Anschliessend, um 10.30 Uhr, findet hier eine wissenschaftliche Tagung statt. Es sprechen: Annemarie Podlipny-Hehn über Blumenmotive, Luzian Geier über ethnographische Motive, Maria Forray über die Studienzeit des Malers in Budapest, Hans Schulz über das letzte Porträt und Erich Hunyar über das Leben Stefan Jägers. Als Ausklang der Veranstaltungen ist eine grosse Trachtenschau auf dem Handballstadion im Stadtpark um 16 Uhr vorgesehen. Beteiligen werden sich 250 Paare in schwäbischer, rumänischer, ungarischer, serbischer und bulgarischer Tracht, ferner der Temeswarer Schubert-Chor unter der Leitung von Dozent Matthias Schork, der Jimboliaer Schülerchor geleitet von Walter Kindl. Zum Trachtenaufmarsch wird die Blaskapelle des Kulturhauses unter der Leitung von Jakob Biebel spielen. An einem Stand im Lyzeum gelangt die von der IHWG „Viitorul“ hergestellte Stefan-Jäger-Büste zum Verkauf.